



Antwort zur Anfrage Nr. 1480/2023 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim betreffend
Vorsorge bei Starkregen (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Gibt es ein Konzept zur Vorsorge vor den Folgen von Starkregen und welche Inhalte hat dieses Konzept?

Die Erstellung eines Starkregenvorsorgekonzeptes ist im Jahr 2024 für die Stadtteile Hechtsheim, Drais und Marienborn vorgesehen. Ziel dieser Aufstellung ist die Verminderung von potenziellen Schäden bei zukünftigen Starkregenereignissen. Im Rahmen der Bearbeitung werden Risikobereiche identifiziert, mögliche Ursachen für Schäden ermittelt und denkbare Lösungsansätze für alle Handlungsbereiche entwickelt. Hierbei werden die Bürgerinnen und Bürger, sowie die zuständigen Verwaltungen und Behörden in einem steten Austausch und einer regelmäßigen Kommunikation einbezogen.

Frage 2:

Sieht die Stadtverwaltung nach den letzten Starkregenereignissen eine Notwendigkeit einschlägige Konzepte zu überarbeiten?

Wie bereits unter Punkt 1 erläutert wird im nächsten Jahr ein Starkregenvorsorgekonzept für den Stadtteil Hechtsheim erstellt. Aufgrund des jüngsten Ereignisses, bei welchem Wasser und Schlamm in die Ortslage von Hechtsheim floss, wird seitens des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR unter anderem Kontakt mit der Landwirtschaft aufgenommen, um das Anlegen von Ackerlandstreifen bzw. Grünstreifen, Querbewirtschaftung etc. zu besprechen. Ein weiteres Ziel ist es Rückhaltungsmöglichkeiten für anfallendes Niederschlagswasser in Form von Rückhaltebecken bzw. Rückhaltemulden im Außengebiet zu schaffen.

Zudem werden derzeit seitens des Wirtschaftsbetriebes Mainz individuelle Beratungen zum Thema Eigenvorsorge bei Starkregen durchgeführt.

Frage 3:

Welche regelmäßigen Wartungsmaßnahmen werden an den Anlagen vorgenommen, die die Abwasserentsorgung sicherstellen?

Die Kanäle und Straßenabläufe werden regelmäßig alle 1 bis 3 Jahre gereinigt. Eine Kanal-TV-Untersuchung erfolgt alle 10 Jahre. Gräben, Rechen und Sandfänge werden nach jedem größeren Regenereignis kontrolliert und bei Bedarf gereinigt.

Mainz, 09.10.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete